

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

1. Formale Kriterien – gesamter Prüfungssatz

		voll erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen
01	Ist der Prüfungssatz datiert?				
02	Gibt es zur Prüfung ein Deckblatt mit den für die Prüfung nötigen Hinweisen für die TN im Hörsaal?				
03	Gibt es zusätzlich zum eigentlichen Prüfungssatz Hinweise zur Durchführung für die Aufsichten im Hörsaal?				
04	Gibt es zu jeder einzelnen Teilprüfung Durchführungshinweise für die TN?				
05	Sind auf dem Prüfungssatz die einzelnen Teilprüfungen für die TN eindeutig identifizierbar?				
06	Sind die Prüfungsblätter durchnummeriert?				
07	Sind die Aufgaben durchnummeriert?				
08	Ist sowohl die gesamte Punktzahl als auch die Gewichtung jeder (Teil-)Aufgabe, d.h. das Verhältnis der Punktzahl der einzelnen Aufgaben zur Gesamtpunktzahl, erkennbar?				
09	Ist dem Prüfungssatz ein zeitlicher Ablaufplan zugeordnet, der mit den Anforderungen in der Prüfungsordnung übereinstimmt?				
10	Werden die TN auf Regularien der Prüfungsdurchführung hingewiesen (Täuschungsversuch, Handy, Wörterbücher, Toilettenbesuch, Pausen etc.)?				
11	Ist die Bewertung transparent und nachvollziehbar? Liegt eine Beschreibung des Korrekturverfahrens für alle Teilprüfungen vor?				
12	Ist ein Verfahren zur Abstimmung der Korrekturstandards und der Korrekturmodalitäten (z.B. Markierungen auf Prüfungsblättern) vorgesehen?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

13	Ist eine Zweitkorrektur mit gesonderten Bewertungsbögen vorgesehen?				
14	Werden Verfahren zur Kontrolle von Bewerterfehlern eingesetzt? z.B. statistische Verfahren, Vier-Augen-Prinzip, Bewerterkonferenzen				
15	Wie viele Korrektor/innen gibt es?				
16	Sind die Namen der Korrektor/innen auf den einzelnen Prüfungsteilen erkennbar?				
17	Sind die Teilprüfungen mindestens zwei verschiedenen Themenbereichen zugeordnet?				
18	Werden die TN der mündlichen Prüfungen über die Inhalte, den Ablauf und die Bewertung der Prüfung informiert?				
19	Sind für die mündliche Prüfung zwei Prüfende vorgesehen und feststellbar?				
20	Sind nach Abnahme der Prüfung Verfahren zur Auswertung bzw. Evaluierung (z.B. Ober- Untergruppenanalyse) vorgesehen?				
21	Wenn Frage 20 „ja“, welche Verfahren?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

2. Teilprüfung Hörverstehen

		voll erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen
a) Text HV:					
<i>Sind der Text und seine Darstellung geeignet, sprachliche Studierfähigkeit zu überprüfen?</i>					
01	Gibt es generelle Durchführungshinweise für das durchführende Personal (zu Vorentlastung, Medieneinsatz o.ä.)?				
02	Gibt es Hinweise für die Person, die den Hörtext präsentiert (Sprechtempo, Aussprache, Duktus, Hinweise zur Artikulation)				
03	Entspricht der Text dem Format einer Vorlesung oder eines Vortrags aus dem wissenschaftlichen Bereich? D.h. ist er weitgehend authentisch und enthält er in ausreichender Breite sachliche Informationen, Argumentationsstrukturen und (wissenschaftsrelevante) Haltungen bzw. Standpunkte?				
04	Ist der Text adressatengerecht und trägt er der Kommunikationssituation Vorlesung/Übung angemessene Rechnung? D. h. es liegen folgende Hörerorientierte Merkmale vor: <ul style="list-style-type: none"> • klare Gliederung mit gut erkennbarer Makro- und Mikrostruktur • Anschaulichkeit durch Beispiele und Erklärungen • textgliedernde Elemente • Redundanzen wie Begriffserklärungen und umschreibende, das Verständnis erleichternde Wiederholungen 				
05	Hat der Text den vorgegebenen Umfang von 5.500 – 7.000 Zeichen inkl. Leerzeichen?				
06	Erfüllt der Text inhaltlich (argumentativ) und sprachlich ein angemessenes Maß an Komplexität?				
07	Sind die Inhalte, Informationen und Daten des Textes noch aktuell bzw. relevant?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

08	Ist sichergestellt, dass für das Verstehen des Textes kein kultur- oder fachspezifisches Wissen vorausgesetzt wird?				
09	Ist der Text frei von potenziell problematischen Themen?				
10	Fazit: Sind der Text und seine Darstellung geeignet, sprachliche Studierfähigkeit zu überprüfen?				
b) Aufgaben HV: <i>Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, Vorlesungen und Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Verständnis zu folgen und sie angemessen zu verarbeiten?</i>					
11	Entsprechen die Aufgaben im Schwierigkeitsgrad der zu überprüfenden Bandbreite B2 bis C1? Das heißt, sind die Aufgaben unterschiedlich schwer und überprüfen sie tatsächlich das Verstehen von abstrakten und komplexeren Themen in der geforderten Bandbreite (s. Deskriptoren des GER und DSH-Handbuchs)?				
12	Kann man davon ausgehen, dass der Text von den TN tatsächlich verstanden/verarbeitet wurde (inhaltliches Verstehen, Erkennen der Argumentations- und Themenstruktur sowie Textorganisation), wenn alle Aufgaben von den TN richtig beantwortet wurden?				
13	Bilden die Aufgaben die studienbezogenen Hörverstehensprozesse (global, selektiv, detailliert) repräsentativ ab, z.B. Erkennen von Schlussfolgerungen, Erkennen von Standpunkten, Argumentationserschließung, Themenerkennung, lokale Sinnerschließungsprozesse (=Detailverstehen)				
14	Sind die eingesetzten Aufgabentypen geeignet, die Fähigkeit zur Textverarbeitung abzu prüfen? Also: <ul style="list-style-type: none"> Ist eine Vielfalt von Aufgabentypen nachweisbar, die Aussagen über die Qualität der Textverarbeitung treffen (Beantwortung von Fragen, Darstellung inhaltlicher Gliederung, Zusammenfassung von Gedankengängen etc.) Prüfen die Aufgabentypen (z.B. offene, halboffene, geschlossene Fragen), ob der Darlegung von Sachverhalten und ihrer Erörterung mit Verständnis gefolgt wird und ob sie angemessen verarbeitet werden? 				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

15	Sind die Aufgabenstellungen für die TN klar formuliert und weisen einen klaren Bezug zum Lösungsschlüssel auf (siehe auch 29)?				
16	Sind die Aufgaben mit klaren Anweisungen (Operatoren) wie <i>Darstellen, Beschreiben, Nennen, Wiedergeben, Zusammenfassen, Ergänzen</i> , usw. gestellt? Sind die Aufgaben so gestellt, dass klar ist, in welchem Umfang die TN zu antworten haben?				
17	Sind die Aufgaben unabhängig voneinander zu beantworten?				
18	Ist die Anzahl an Aufgaben hoch genug, um die innere thematische Bandbreite des Textes abzubilden?				
19	Entspricht die Reihenfolge der Fragen der Chronologie des Textes?				
20	Sind die Aufgaben in Schwierigkeitsgrad und Umfang in der vorgegebenen Zeit lösbar?				
21	Fällt am Text oder den Aufgaben zusätzlich irgendetwas auf, was die TN davon abhalten könnte, ihre beste Performanz zu zeigen?				
22	Fazit: Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, Vorlesungen und Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Verständnis zu folgen und sie angemessen zu verarbeiten?				
c) Bewertung HV:					
<i>Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?</i>					
23	Gibt es einen Lösungsschlüssel? (Bei Antwort „nein“ müssen die Fragen 24 bis 33 nicht beantwortet werden.)	Ja	nein		
24	Werden die Leistungen nach Vollständigkeit und Angemessenheit der Erfüllung der gestellten Aufgaben bewertet? D.h. es dürfen keine Sprachpunkte vergeben werden.				
25	Ist die gesamte in diesem Prüfungsteil zu erreichende Punktzahl angegeben?				
26	Ist die Gewichtung der einzelnen Aufgaben und Teilaufgaben in Relation zur gesamten Teilprüfung für Prüfungsteilnehmende und Bewerter/innen erkennbar?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

27	Sind die Bepunktungsangaben für die Bewerber/innen transparent und nachvollziehbar?				
28	Gibt es einen Erwartungshorizont (Auflistungen möglicher Antwortalternativen)? (Bei Antwort „nein“ müssen die Fragen 29 bis 32 nicht beantwortet werden.)	ja		nein	
29	Gibt es einen klaren Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung und Erwartungshorizont? (siehe auch 15)				
30	Werden auch Regelungen für Antworten getroffen, die im Erwartungshorizont nicht enthalten sind?				
31	Wenn obige Antwort (Nr. 30) „voll erfüllt“ od. „teilw. erfüllt“ lautet: Sind die Regelungen in Bezug auf die geforderten Leistungen plausibel?				
32	Bei geschlossenen Aufgaben: Sind alle Antwortoptionen sprachlich korrekt und inhaltlich sinnvoll?				
33	Fazit: Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

3. Teilprüfung Leseverstehen + wissenschaftssprachliche Strukturen

		voll erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen
a) Text LV und WS: <i>Sind der Text und seine Darstellung geeignet, sprachliche Studierfähigkeit zu überprüfen?</i>					
01	Ist der Text weitgehend authentisch, studienbezogen und wissenschaftsorientiert? Ist er anspruchsvoll und ausreichend komplex? Verfügt er über eine ausreichende innere thematische Breite?				
02	Bietet der Text eine ausreichende Bandbreite an wissenschaftssprachlichen Strukturen an? Beispiele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Deiktische und pronominale Strukturen • Syntax (z.B. logische Bezüge, Konnektoren, Verbvalenz) • Lexik/Idiomatik (z.B. Funktionsverbgefüge) • Nominalisierungen/Verbalisierungen (z.B. Attribuierung wie Relativsätze, Partizipialkonstruktionen) • Redewiedergabe (z.B. Konjunktiv I, redeeinleitende, -kommentierende Verben, Präpositionen z.B. „laut“) • Morphologie/ Wortbildungsmuster • Irreale Verhältnisse (z.B. Konjunktiv II) • Passiv-/Passiversatzkonstruktionen (z.B. Infinitivkonstruktionen, „-bar“, „man“) 				
03	Liegen die grammatischen Strukturen im wissenschaftstypischen funktionalen Zusammenhang im Text vor (z.B. Verweisstrukturen, Verdichtung, Versachlichung, strukturelle/begriffliche Klarheit, Aktualisierung, Unterscheidung Argumentation vs. Wiedergabe, Terminologiebildung, Modalität/ Hypothesenbildung, Versachlichung, Hervorhebung von Vorgängen, Entpersonalisierung etc.)?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

04	Hat der Text die vorgegebene Länge von 4500 – 6000 Zeichen inkl. Leerzeichen?				
05	Ist der Text gut lesbar (Schriftgröße, Zeilenabstände, Zeilennummerierung)?				
06	Sind die Inhalte, Informationen und Daten des Textes noch aktuell bzw. relevant?				
07	Ist sichergestellt, dass für das Verstehen des Textes kein kultur- oder fachspezifisches Wissen vorausgesetzt wird?				
08	Ist der Text frei von potenziell problematischen Themen?				
09	Fazit: Sind der Text und seine Darstellung geeignet, sprachliche Studierfähigkeit zu überprüfen?				
b) Aufgaben LV: <i>Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, studienbezogene wissenschaftsorientierte Texte zu verstehen und sie angemessen zu verarbeiten?</i>					
10	Entsprechen die Aufgaben im Schwierigkeitsgrad der zu überprüfenden Bandbreite B2 bis C1? Das heißt, sind die Aufgaben unterschiedlich schwer und überprüfen sie tatsächlich das Verstehen von abstrakten und komplexeren Themen in der geforderten Bandbreite (s. Deskriptoren des GER und DSH-Handbuchs)?				
11	Kann man davon ausgehen, dass der Text von den TN tatsächlich verstanden/verarbeitet wurde (inhaltliches Verstehen, Erkennen der Argumentation- und Themenstruktur sowie Textorganisation), wenn alle Aufgaben von den TN richtig beantwortet wurden?				
12	Bilden die Aufgaben die studienbezogenen Leseverstehensprozesse (global, selektiv, detailliert) repräsentativ ab, z.B. Erkennen von Schlussfolgerungen, Erkennen von Standpunkten, Argumentationserschließung, Themenerkennung, lokale Sinnerschließungsprozesse (=Detailverstehen)				
13	Sind die eingesetzten Aufgabentypen (Beantwortung von Fragen, Darstellung inhaltlicher Gliederung, Zusammenfassung von Gedankengängen) geeignet, die Fähigkeit zur Textverarbeitung abzu prüfen?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

14	Stellen die Aufgabentypen (z.B. offene, halboffene, geschlossene Fragen) sicher, dass im Sinne des Konstrukts (LV vs. Schreiben) geprüft wird? D.h. prüfen sie, ob der Darlegung von Sachverhalten und ihrer Erörterung mit Verständnis gefolgt wird und ob sie angemessen verarbeitet werden?				
15	Sind die Aufgabenstellungen für die TN klar formuliert und weisen einen klaren Bezug zum Lösungsschlüssel auf (siehe auch 29)?				
16	Sind die Aufgaben mit klaren Anweisungen (Operatoren) wie <i>Darstellen, Erklären, Begründen, Zusammenfassen, Ergänzen</i> , usw. gestellt? Sind die Aufgaben so gestellt, dass klar ist, in welchem Umfang die TN zu antworten haben?				
17	Sind die Aufgaben unabhängig voneinander zu beantworten?				
18	Ist die Anzahl an Aufgaben hoch genug, um die innere thematische Bandbreite des Textes abzubilden?				
19	Entspricht die Reihenfolge der Fragen der Chronologie des Textes?				
20	Sind die Aufgaben in Schwierigkeitsgrad und Umfang in der vorgegebenen Zeit (ca. 2/3 der für LV und WS vorgegebenen Zeit, d.h. ca. 60 min) lösbar?				
21	Fällt am Text oder den Aufgaben zusätzlich irgendetwas auf, was die TN davon abhalten könnte, ihre beste Performanz zu zeigen?				
22	Fazit: Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, studienbezogene wissenschaftsorientierte Texte zu verstehen und sie angemessen zu verarbeiten?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

c) Bewertung LV: <i>Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?</i>				
23	Gibt es einen Lösungsschlüssel? (Bei Antwort „nein“ müssen die Fragen 24 bis 33 nicht beantwortet werden.)	Ja	Nein	
24	Werden die Leistungen nach Vollständigkeit und Angemessenheit der Erfüllung der gestellten Aufgaben bewertet? D.h. es dürfen keine Sprachpunkte vergeben werden.			
25	Ist die gesamte in diesem Prüfungsteil zu erreichende Punktzahl angegeben?			
26	Ist die Gewichtung der einzelnen Aufgaben und Teilaufgaben in Relation zur gesamten Teilprüfung erkennbar?			
27	Sind die Bepunktungsangaben für die Bewerber/innen transparent und nachvollziehbar?			
28	Gibt es einen Erwartungshorizont? (Auflistung möglicher Antwortalternativen) (Bei Antwort „nein“ müssen die Fragen 29 bis 32 nicht beantwortet werden.)	ja	nein	
29	Gibt es einen klaren Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung und Erwartungshorizont? (siehe 15)			
30	Werden Regelungen für Antworten getroffen, die laut Erwartungshorizont nicht vorgesehen sind?			
31	Wenn obige Antwort (Nr. 30) „voll erfüllt“ od. „teilw. erfüllt“ lautet: Sind diese Regelungen in Bezug auf die geforderten Leistungen plausibel?			
32	Bei geschlossenen Aufgaben: Sind alle Antwortoptionen sprachlich korrekt und inhaltlich sinnvoll?			
33	Fazit: Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?			

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

d) Aufgaben WS: <i>Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, typische wissenschaftssprachliche Formen zu erkennen, zu verstehen und selbst anzuwenden?</i>					
34	Werden eine ausreichende Bandbreite bzw. Varianten typischer Strukturen abgeprüft?				
35	Sind die Aufgabenstellungen so formuliert, dass klar wird, was zu tun ist? Wird Metasprache, wenn sie eingesetzt wird, unterstützend verwendet?				
36	Sind die Textteile, deren Bearbeitung (z.B. Umformung) gefordert wird, noch einmal in ausreichender Länge bzw. im nötigen Kontext (Zeilenangabe) aufgeführt?				
37	Ist sichergestellt, dass bei grammatikalischen Umformungen die anzugebende Lösung der Formulierung im Ausgangstext entspricht und nicht zu inhaltlichen Änderungen oder einer sprachlichen Verschlechterung führt?				
38	Entsprechen die Aufgaben im Schwierigkeitsgrad dem zu überprüfenden Niveau?				
39	Sind die Aufgaben in Schwierigkeitsgrad und Umfang in der vorgegebenen Zeit (ca. 1/3 der für LV und WS vorgegebenen Zeit, d.h. ca. 30 min) lösbar?				
40	Fällt an den Aufgaben zusätzlich irgendetwas auf, was die TN davon abhalten könnte, ihre beste Performanz zu zeigen?				
41	Fazit: Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, typische wissenschaftssprachliche Formen zu erkennen, zu verstehen und selbst anzuwenden?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

e) Bewertung WS: <i>Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?</i>				
		ja	nein	
42	Gibt es einen Lösungsschlüssel? (Bei Antwort „nein“ müssen die Fragen 43 bis 50 nicht beantwortet werden.)			
43	Wird die Leistung nach sprachlicher Richtigkeit bewertet?			
44	Ist die gesamte in diesem Prüfungsteil zu erreichende Punktzahl angegeben?			
45	Ist die Gewichtung der einzelnen Aufgaben und Teilaufgaben in Relation zur gesamten Teilprüfung für Prüfungsteilnehmende und Bewerter/innen erkennbar?			
46	Entspricht die Punkteverteilung den quantitativen und qualitativen Anforderungen der Aufgaben?			
47	Sind die Bepunktungsangaben für die Bewerter/innen transparent und nachvollziehbar?			
48	Erhalten Teillösungen vorher festgelegte Teilpunkte und ist explizit festgelegt, welche teilrichtigen Lösungen (nicht) akzeptiert werden bzw. welche Abzüge es gibt?			
49	Bei geschlossenen Aufgaben: Sind alle Antwortoptionen sprachlich korrekt und inhaltlich sinnvoll?			
50	Fazit: Stellt der Lösungsschlüssel sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?			

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

4. Teilprüfung Textproduktion

		voll erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen
a) Vorgaben TP: <i>Sind die Vorgaben geeignet, sich selbständig und zusammenhängend zu einem wissenschaftsorientierten Thema schriftlich zu äußern?</i>					
01	Sind die Vorgaben (Datenmaterial, wie z.B. Grafiken, Schaubilder, Diagramme, Stichwortlisten, Tabellen bzw. Zitate, Statements, Kurztexte) geeignet, sich dazu selbstständig zusammenhängend schriftlich zu äußern?				
02	Sind die bei den Vorgaben verwendeten Begriffe selbsterklärend, verständlich und die dargestellten Zusammenhänge nachvollziehbar?				
03	Sind die Vorgaben studienbezogen und wissenschaftsorientiert, d.h. sind sie ausreichend komplex bzw. enthalten sie unterschiedliche Perspektiven und liefern damit Ansätze für Argumentationen?				
04	Sind die Zahlen, Inhalte und Informationen der Vorgaben noch aktuell bzw. relevant?				
05	Ist sichergestellt, dass für das Verstehen der Vorgaben kein kultur- oder fachspezifisches Wissen vorausgesetzt wird?				
06	Sind die Vorgaben frei von potenziell problematischen Themen?				
07	Fazit: Sind die Vorgaben geeignet, sich selbstständig und zusammenhängend zu einem wissenschaftsorientierten Thema schriftlich zu äußern?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

b) Aufgaben TP: <i>Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, einen argumentativen Sachtext zu verfassen?</i>					
08	Testet die Aufgabenstellung die geforderte Fähigkeit, einen argumentativen Sachtext zu verfassen, in geeigneter Weise? D.h. werden Sprachhandlungen, die zu einer Argumentation gehören, wie z.B. <i>Darstellen, Vergleichen, Zusammenfassen, Begründen, Bewerten</i> , etc. gefordert?				
09	Ist die Aufgabenstellung präzise genug, um auszuschließen, dass der zu schreibende Text (oder Teile davon) den Charakter eines freien Aufsatzes annehmen?				
10	Steht die Aufgabenstellung in einem erkennbaren, logischen Zusammenhang mit den Vorgaben?				
11	Ist die Aufgabenstellung in Bezug auf die erwarteten Leistungen (s. Erwartungshorizont/Mustertext) klar und präzise formuliert?				
12	Geht aus der Aufgabenstellung hervor, wie die TN die Vorgaben zu bearbeiten haben? D.h. gibt es klare Anweisungen zu den geforderten Sprachhandlungen (siehe Frage 8)?				
13	Sind die Aufgaben so gestellt, dass nach ihrer korrekten Bearbeitung ein in sich zusammenhängender kohärenter Text entstehen kann, der nicht nur aus einer Beantwortung von Einzelfragen oder einer Auflistung von Stichpunkten besteht?				
14	Kann die Aufgabenstellung vom Umfang her (250 Wörter) in der zur Verfügung stehenden Zeit sinnvoll bearbeitet werden?				
15	Wird durch die Aufgabenstellung ausgeschlossen, dass Aufgaben schematisch durch Abschreiben von Formulierungen aus den Vorgaben oder aus universell einsetzbaren Textbausteinen gelöst werden können?				
16	Fällt an den Vorlagen oder Aufgaben zusätzlich irgendetwas auf, was die TN davon abhalten könnte, ihre beste Performanz zu zeigen?				
17	Fazit: Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, einen argumentativen Sachtext zu verfassen?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

c) Bewertung TP: <i>Stellen die Bewertungskriterien sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?</i>				
18	Gibt es einen Erwartungshorizont / Mustertext?	ja	nein	
19	Gibt es einen Bewertungsbogen? (Bei Antwort „nein“ müssen Fragen 20 bis 28 nicht beantwortet werden)	ja	nein	
20	Orientiert sich der Bewertungsbogen am Schwierigkeitsgrad der zu überprüfenden Bandbreite der beiden Niveaus B2 bzw. C1? D.h., bietet der Bewertungsbogen tatsächlich Kriterien zur Bewertung auf den beiden Niveaus B2 und C1 an (s. Deskriptoren des GER und DSH-Handbuch)?			
21	Differenziert der Bewertungsbogen die erwarteten Leistungen nach sachlich-inhaltlicher Angemessenheit und sprachlichen Aspekten? D.h., zeigt der Bewertungsbogen jeweils Deskriptoren für die sachlich-inhaltliche Angemessenheit und sprachlichen Aspekte, die die Bandbreite der erwarteten Leistungen abbilden? (Bei Antwort „nein“ muss die Frage 22 nicht beantwortet werden.)	ja	nein	
22	Werden sprachliche Aspekte (Korrektheit, Wortwahl, Syntax, Kohäsion) in der Bewertung stärker berücksichtigt als die sachlich-inhaltliche Angemessenheit (Vollständigkeit, Themenentwicklung, Textaufbau, Kohärenz)?			
23	Wird die sachlich-inhaltliche Angemessenheit im Bewertungsbogen nach Vollständigkeit (s. Aufgabenstellung) und Themenentwicklung (z.B. schlüssig, nachvollziehbar, gegliedert, argumentativ verknüpft) erfasst?			
24	Werden die sprachlichen Aspekte im Bewertungsbogen nach Wortschatz (Spektrum, Variation) UND Korrektheit (Syntax, Morphologie, Orthographie usw.) erfasst?			
25	Gibt es ein Verfahren für die korrekte Umrechnung von Punkten in Prozente, das die Bandbreiten der DSH-Stufen widerspiegelt?			

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

26	Wird die sprachliche Korrektheit durch ein eindeutiges Verfahren erfasst? D.h. entweder durch einen Fehlerprozentsatz/Fehlerquotienten ODER durch kriterienbasierte Deskriptoren?				
27	Fällt am Bewertungsbogen zusätzlich irgendetwas auf, was die Bewertung beeinträchtigen könnte? Ist er in seiner Zielsetzung und Aufteilung überzeugend?				
28	Fazit: Stellen die Bewertungskriterien sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

5. Teilprüfung Mündliche Prüfung

		voll erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen
a) Vorgaben MP: <i>Sind die Vorgaben (= Datenmaterial bzw. Text) geeignet, studienrelevante sprachliche Handlungen in einer realen face-to-face- Interaktion auszuführen?</i>					
01	Sind die Vorgaben so beschaffen, dass die TN angesichts der knappen Vorbereitungszeit in der Lage sind, dazu ein Verständnis zu entwickeln, einen Kurzvortrag zu erstellen und Thesen für die Diskussion zu bilden?				
02	Sind die verwendeten Begriffe selbsterklärend und verständlich?				
03	Sind die in den Vorgaben dargestellten Zusammenhänge nachvollziehbar?				
04	Sind die Vorgaben dazu geeignet, eine monologische Darstellung durchzuführen?				
05	Sind die Vorgaben dazu geeignet, ein wissenschaftsorientiertes Gespräch im Rahmen eines allgemeinen akademischen Diskurses zu führen?				
06	Sind die Vorgaben so beschaffen, dass sie verschiedene Positionen und Hilfen für die/eine Argumentation anbieten?				
07	Wird durch die Vorgaben das Referieren z.B. von Zahlenkolonnen oder reinen Datenangaben ausgeschlossen?				
08	Sind die Zahlen, Inhalte und Informationen des Materials noch aktuell bzw. relevant?				
09	Ist sichergestellt, dass für das Verstehen der Vorgaben kein kultur- oder fachspezifisches Wissen vorausgesetzt wird?				
10	Sind die Vorgaben frei von potenziell problematischen Themen?				
11	Fazit: Sind die Vorgaben geeignet, studienrelevante sprachliche Handlungen in einer realen face-to-face- Interaktion auszuführen?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

b) Aufgaben MP					
<i>Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, studienrelevantes sprachliches Handeln in einer realen face-to-face-Interaktion auszuführen?</i>					
12	Testen die Aufgaben die geforderte Fähigkeit, studienrelevantes sprachliches Handeln angemessen auszuführen und zu rezipieren?				
13	Enthalten die Aufgaben Hinweise, die den Kurzvortrag vorstrukturieren und Anknüpfungspunkte für eine Diskussion zu unterschiedlichen Positionen im Anschluss ermöglichen?				
14	Stehen die Aufgaben in einem erkennbaren, logischen Zusammenhang mit den Vorgaben?				
15	<i>Falls Erwartungshorizont vorhanden:</i> Sind die Aufgaben in Bezug auf die erwarteten Leistungen klar und präzise formuliert?				
16	Sind die Aufgaben so formuliert, dass sie sprachliche Handlungen wie <i>Darstellen, Zusammenfassen, Vergleichen, Begründen, Bewerten, Stellung nehmen</i> elizitieren?				
17	Werden die o.g. sprachlichen Handlungen in der Form von eindeutigen Anweisungen (Operatoren) benannt, wie z.B. <i>Darstellen, Vergleichen, Zusammenfassen, Begründen, Bewerten</i> ?				
18	Sind die Aufgaben in Schwierigkeitsgrad und Umfang in der vorgegebenen Zeit lösbar?				
19	Fällt an den Vorgaben und Aufgaben zusätzlich irgendetwas auf, was die TN davon abhalten könnte, ihre beste Performanz zu zeigen?				
20	Fazit: Überprüfen die Aufgaben die Fähigkeit, studienrelevantes sprachliches Handeln in einer realen face-to-face-Interaktion auszuführen?				

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

c) Bewertung MP: <i>Stellt der Bewertungsbogen sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?</i>				
21	Gibt es einen Bewertungsbogen? (Bei Antwort „nein“ müssen Fragen 22 bis 25 nicht beantwortet werden)	Ja	nein	
22	Orientiert sich der Bewertungsbogen am Schwierigkeitsgrad der zu überprüfenden Bandbreite der beiden Niveaus B2 bzw. C1? Das heißt, bietet er tatsächlich Kriterien zur Bewertung auf den beiden Niveaus B2 und C1 an (s. Deskriptoren des GER und DSH-Handbuch)?			
23	Stellt der Bewertungsbogen die Bewertungsfindung auf eine gesicherte und für die Prüfenden gut dokumentierte Grundlage: Bietet er also Entlastung für die Prüfenden an, indem er die Aufmerksamkeit auf die für die Ergebnisfindung relevanten Kriterien lenkt?			
24	Enthält der Bewertungsbogen Kategorien zu folgenden Aspekten: <ul style="list-style-type: none"> • Themenentwicklung /Argumentation • Angemessenheit der sprachlichen Bearbeitung (spontan und fließend) • Gesprächs- und Interaktionsverhalten (Verwendung von relevanten Interaktionsstrategien, z.B. Sprecherwechsel, Kooperieren, um Klärung bitten etc.) • Verständlichkeit • Korrektheit bei Wortschatz, Aussprache und Grammatik? 			
25	Fällt am Bewertungsbogen zusätzlich irgendetwas auf, was die Bewertung beeinträchtigen könnte? Ist er in seiner Zielsetzung und Aufteilung überzeugend?			
26	Wird die mündliche Prüfung vollständig, d.h. durch einen Mantelbogen für die technisch-administrativen Aufgaben, durch einen Verlaufs-/ Protokollbogen sowie durch einen Bewertungsbogen dokumentiert?			
27	Sieht der Verlaufs- /Protokollbogen ausreichend Raum dafür vor, dass der Verlauf und die Inhalte der mündlichen Prüfung vollständig und nachvollziehbar dargestellt werden?			

Checkliste für die Begutachtung und Erstellung eines DSH- Prüfungsexemplars

28	Gibt es ein Verfahren für die korrekte Umrechnung von Punkten in Prozente, das die Bandbreiten der DSH-Stufen widerspiegelt?				
29	Fazit: Stellt der Bewertungsbogen sicher, dass die geforderten Leistungen angemessen bewertet werden? Sind die Bewertungen nachvollziehbar?				